

Pfarrei-Analyse 2014

Pfarr- und Propsteigemeinde St. Johann / St. Ludger, Billerbeck

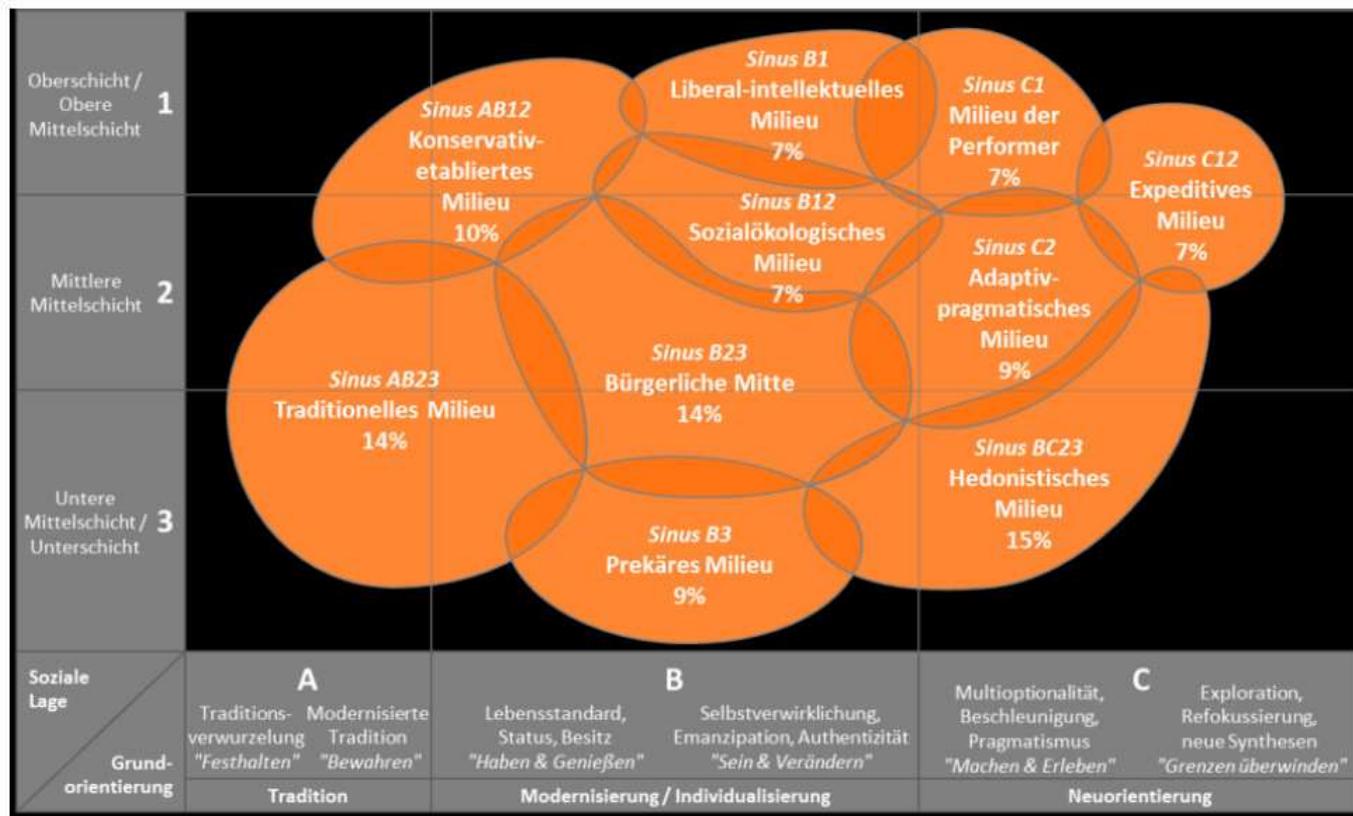


Organigramm Seelsorge der Pfarrei St. Johannes d. T., Billerbeck (8.267 Katholiken)



<u>Liturgie</u>	<u>Katechese</u>	<u>Caritas</u>	<u>Kinder u. Jugendarbeit</u>	<u>Familie u. Erwachsene</u>	<u>Senioren</u>	<u>Verbände</u>	<u>Ökumene</u>	<u>Öffentlichkeitsarbeit</u>
<u>SA Liturgie u. Kat.</u>	<u>SA Liturgie und Katechese</u>	<u>SA Caritas</u>	<u>SA Jugend</u>	<u>SA Ehe und Familie</u>	<u>SA Caritas</u>		<u>SA Ökumene</u>	<u>SA Öffentlichkeit</u>
Gottesdienste / Wallfahrten	Sakr. katechese: Kommunion, Firmung: Katecheten	Team Sozialbüro	Schulseelsorge an 4 Schulen	Team Ehe- u. Familienpastoral	Seelsorgl. Dienst in Seniorenheimen	DJK/VfL Billerbeck	Aktionskreis „Eine Welt“	<u>SA Feste u. Feiern</u>
Liturg. Dienste: Organisten, Küster	Tauf-, Buß- und EheKatechese	2 Selbsthilfegruppen	Kinder-/Jugendchöre	Familienkreise (Kolping)	Team Krankenkommunion	Hl. Familie Hamern-Lutum	Asylarbeit Sozialbüro und „Hlregelblieben“	Redaktionsteam Pfarrbrief
Lektoren, Kommunionshelfer, Ministr	Gemeindekateches: Exerzitien im Alltag, Bibelabend, Versöhnungsfeierabend etc.	Besuchsdienst Krankenhäuser	Don-Bosco-Messdiener-Ge (Pater Jaison)	Frauenarbeit (KFD)	Leitungsteam Altenbegegnung St. Ludgerus-Stift	KFD	Gottesdienste	Team Homepage
Familienmesskreis	Liudgerarbeitskreis	Gruppe Haussammlung	Kath. Junge Gemeinde	Gruppe Junge Erwachsene (KLB)	Besucherkreis Ludgerus-Stift	KLB		Team Feste und Feiern
Propsteichor / Chor „Spirit of Joy“		Tafel-Fahrdienst	KJG-Ferienwerk		Geburtstagsbesuchsdienst	Kolping		Team Dompräsenz
		Kleiderkammer (KFD)	Landjugend			Jugendverbände		
Leitung: Propst Serries	Leitung: Propst Serries	Leitung: PR Geilmann	Leitung: PR Geilmann	Leitung: Propst Serries	L: M.-Th. Maeßen, Pater Jaison	EV: Propst Serries JV: PR Geilmann	Leitung: Propst Serries	L:leitung: Monika Stockmann

Die Sinus-Milieus® in Deutschland 2013



Vergleich Sinus-Milieu-Studie 2013 für Billerbeck und Deutschland

	Billerbeck		Deutschland
Anzahl der Haushalte in Billerbeck:	4.777		
Zugehörigkeit zu den Milieus:	Anzahl	Prozent	Prozent
Milieu 1: Konservativ-Etablierte	562	11,76	10
Milieu 2: Bürgerliche Mitte	184	3,85	14
Milieu 3: Traditionelles Milieu	1.067	22,33	14
Milieu 4: Prekäres Milieu	303	6,34	9
Milieu 5: Hedonistisches Milieu	489	10,23	15
Milieu 6: Adaptiv-pragmatisches Milieu	564	11,80	9
Milieu 7: Sozialökologisches Milieu	683	14,29	7
Milieu 8: Expeditives Milieu	180	3,76	7
Milieu 9: Milieu der Performer	441	9,23	7
Milieu 10: Liberal-intellektuelles Milieu	304	6,36	7

Signifikante Unterschiede zwischen der Bevölkerung Billerbecks und Deutschlands:

1. Die bürgerliche Mitte ist deutlich unterrepräsentiert (3,85:14), während das traditionelle Milieu deutlich überrepräsentiert ist (22,33:14).

Deutung: Darin spiegelt sich eine hohe Zahl von Angehörigen der Berufsgruppen Landwirtschaft und Handwerk und ihrer Familien. Die Traditionsverwurzelung ist tendenziell höher, der Bildungsgrad tendenziell niedriger als im Durchschnitt.

2. Das prekäre und das hedonistische Milieu als Repräsentanten der Unterschicht mit den Ausrichtungen „Lebensstandard“ und „Neuorientierung“ sind unterrepräsentiert: 6:9 und 10:15

Deutung: Weniger „neue Arme“ als sie im Durchschnitt in Ballungsräumen wie dem Ruhrgebiet vorkommen. Armut versteckt sich noch stärker als anderswo.

3. Das sozialökologische Milieu ist mit 14,29: 7 sehr stark überrepräsentiert.

Deutung: Überraschend zeigt sich darin schon eine Resonanz auf die Diskussion um Massentierhaltung und expansive Landwirtschaft. Konsumkritische Intellektuelle findet man vermutlich sowohl in den Neubaugebieten der letzten 20 Jahre als auch in Teilen der ländlichen Bevölkerung.

Was suchen oder finden die angesprochenen Milieus in unserer Pfarrei?

Statistik der kath. Kirchengemeinde Billerbeck

Statistik der Katholischen Kirchengemeinde Billerbeck

	Katholiken- zahl	Gottesdienst- besucher Frühjahr	Gottesdienst- besucher Herbst	Erst- kommunion	Firmung	Trauungen	Taufen		Eintritte	Wieder- aufnahme	Austritte	Beerdi- gungen
							Kinder	Erw.				
2003	8586 <small>Lt. Schematismus</small>	1648	1367	118	110	19	88	---	1	1	22	68
2004	8623	1570	1585 <small>18,29 %</small>	139	104	21	95	---	1	1	17	77
2005	8610	1316	1587 <small>16,86%</small>	123	127	30	86	---	3	1	11	78
2006	8610	1606	1485 <small>17,95%</small>	145	121	28	75	3	---	---	10	82
2007	8668	1487	1490 <small>17,17%</small>	129	129	23	79	2	2	3	18	81
2008	8625	1908	1284 <small>18,50%</small>	102	124	23	68	1	---	2	20	71
2009	8573	1376	1415 <small>16,28%</small>	114	96	31	72	1	1	1	18	77
2010	8533	1279	1286 <small>15,03%</small>	90	123	45	60	---	1	5	29	77
2011	8427	1517	1144 <small>15,79%</small>	100	101	28	67	2	1	1	12	77
2012	8302	1257	1158 <small>14,54%</small>	115	123	34	68	1	1	1	27	70
2013	8267	730	1184 <small>11,57 %</small>	73	122	25	56	1	1	1	44	69
	2004-2013 95,87%						<u>749</u>	<u>11</u>	<u>11</u>	<u>17</u>	<u>228</u>	<u>827</u>
							<u>761</u>				<u>1055</u>	
										<u>294</u>		

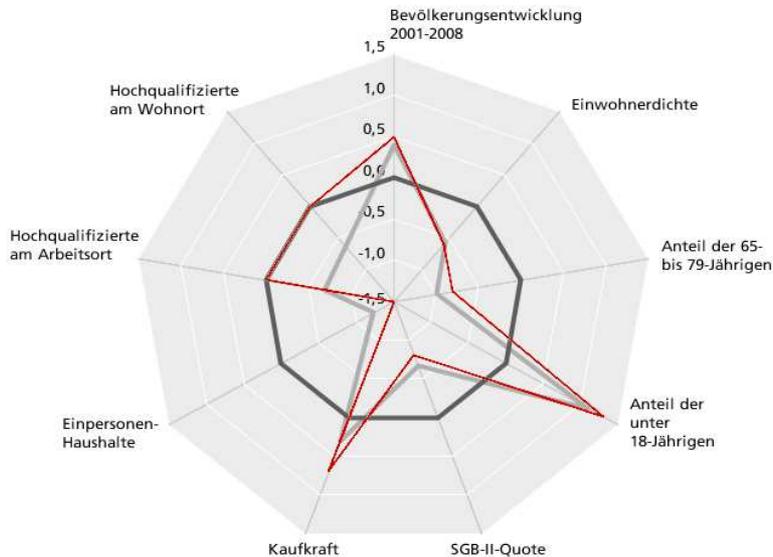
Kommunale Daten der Stadt Billerbeck

Quelle: www.wegweiser-kommune.de

Wegweiser Kommune

Demographietyp 1

Kleinere stabile ländliche Städte und Gemeinden



Auswahlkommune

— Billerbeck Typ 1

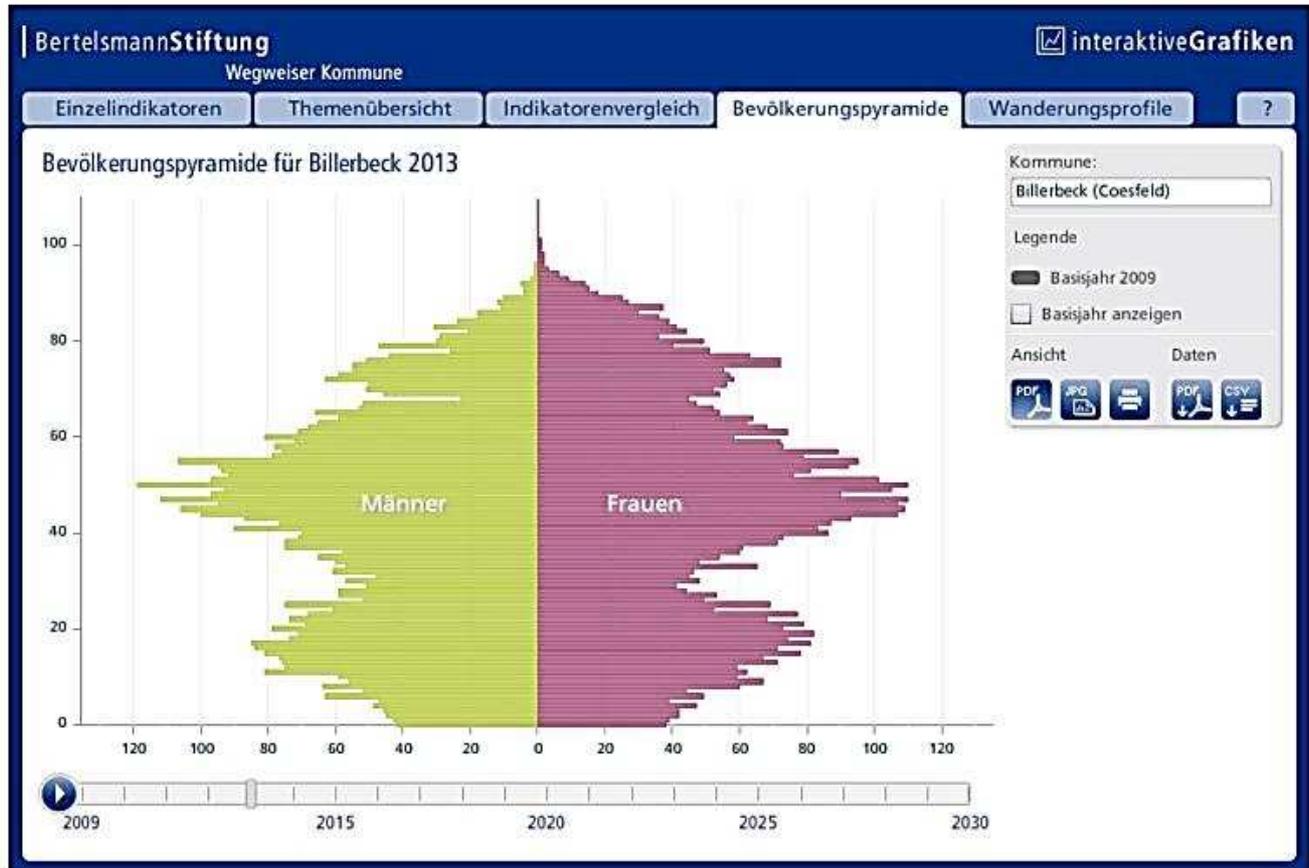
— Mittelwert Typ 1

— Mittelwert aller Typen

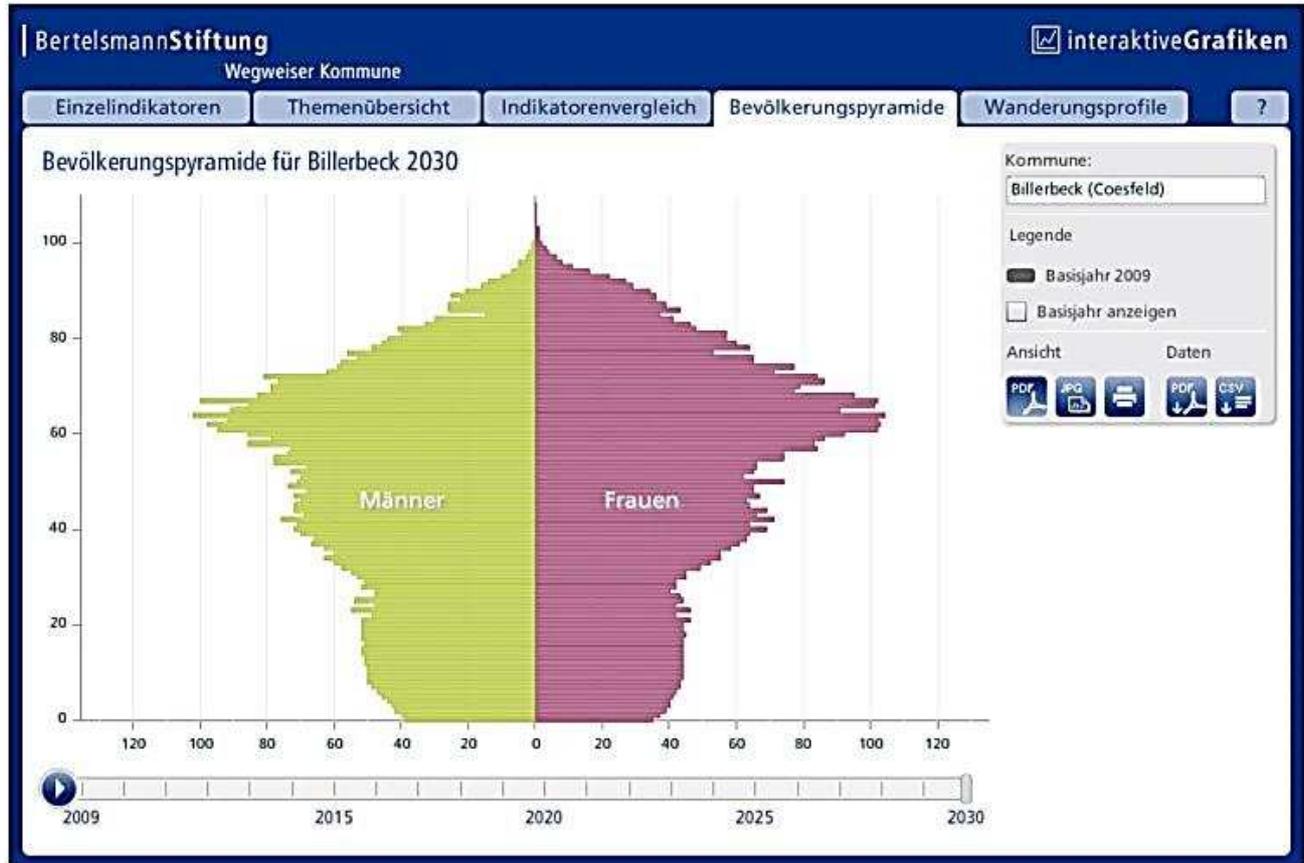
Quelle: Statistische Ämter der Länder, BA, ZEFIR, Faktor Familie GmbH, eigene Berechnungen

| Bertelsmann Stiftung

Bevölkerungspyramide 2013



Bevölkerungspyramide 2030



Fragebogen-Analyse 2014

Es wurden 516 Fragebögen ausgefüllt.

Davon aus den drei Gruppen:

- Ehrenamtliche: 319 Fragebögen
- Kindertageseinrichtungen: 171 Fragebögen
- Ehepaare (Eheschließungen in den letzten 3 Jahren): 26 Fragebögen

Basis für die folgenden Aussagen und Darstellungen sind 451 Fragebögen.

Personen, die nicht katholisch sind oder die Frage nach der Konfession nicht beantwortet haben, können leider nicht berücksichtigt werden.

Die Einzelanalysen der drei Gruppen stehen auf Anfrage zur Verfügung.

Alter

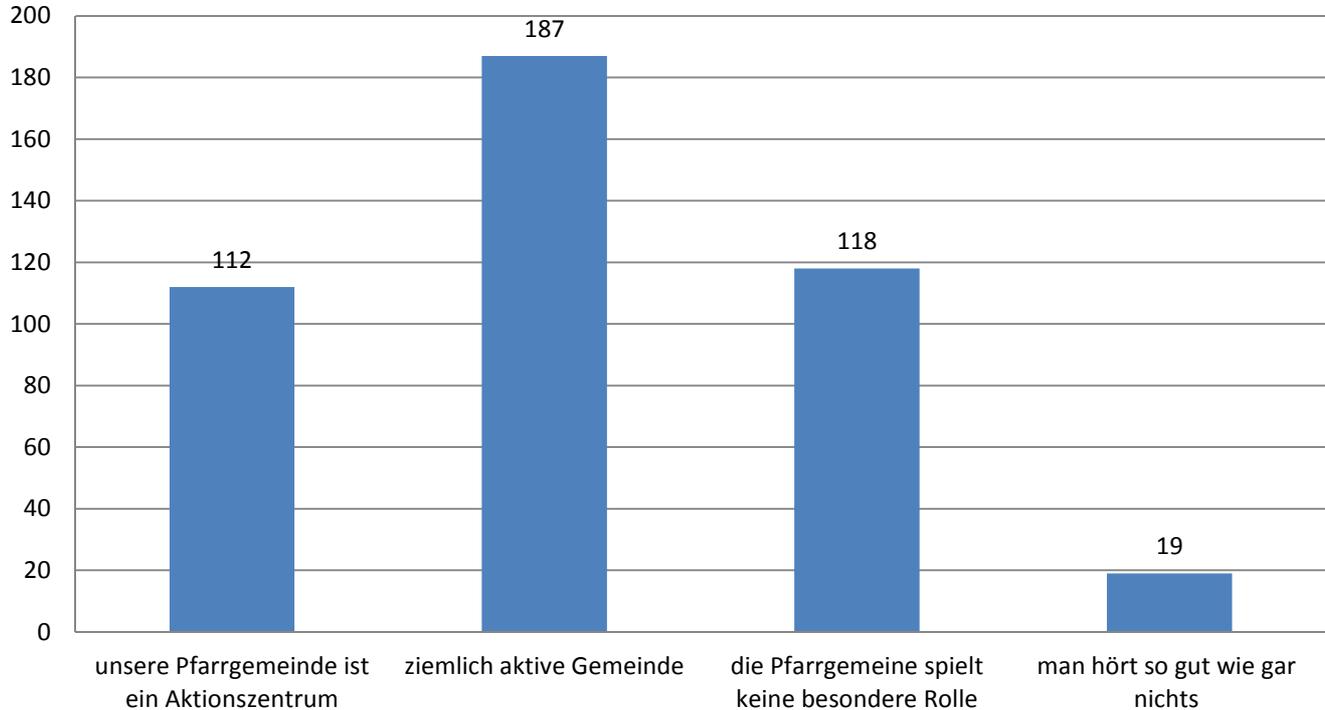
Der Altersdurchschnitt liegt bei 43,1 Jahren,
die Altersspanne liegt zwischen 13 und 90 Jahren.

Geschlecht

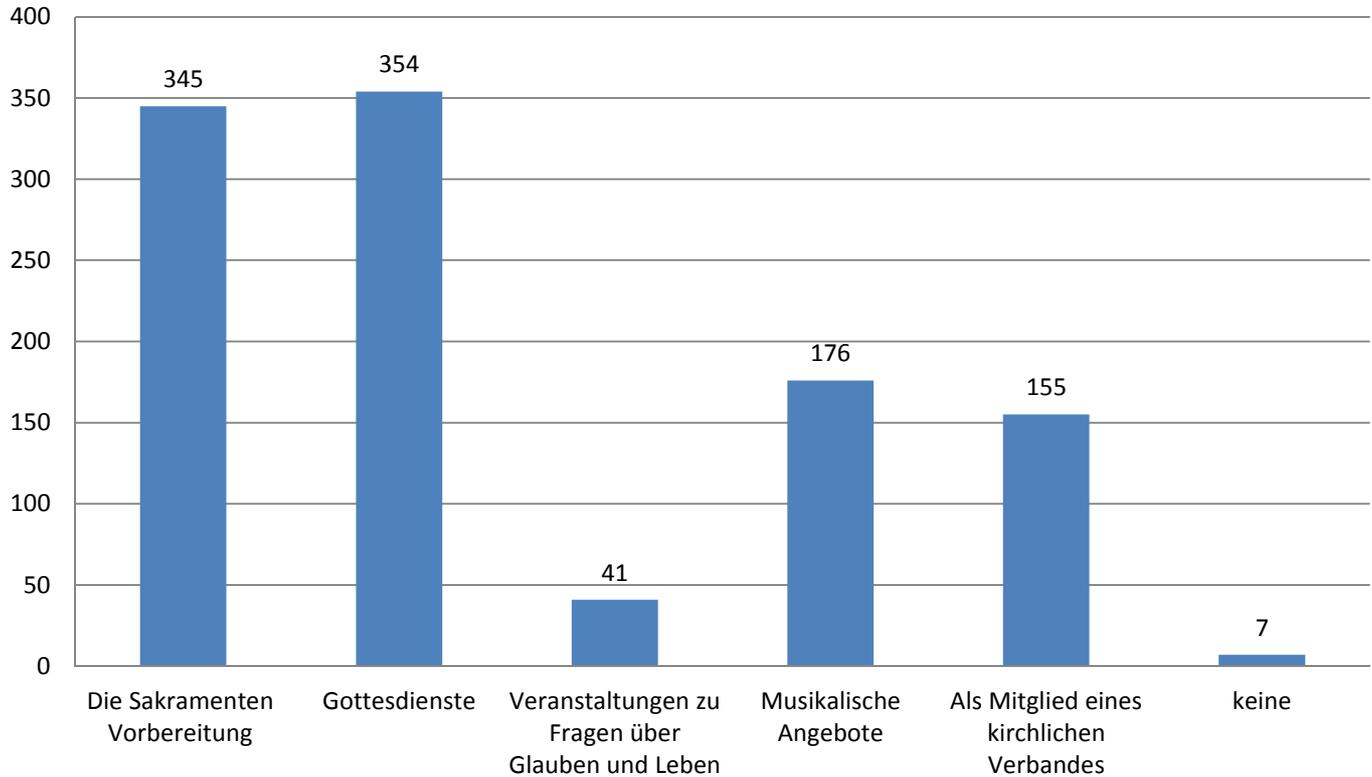
Weiblich: 284 Personen

Männlich: 167 Personen

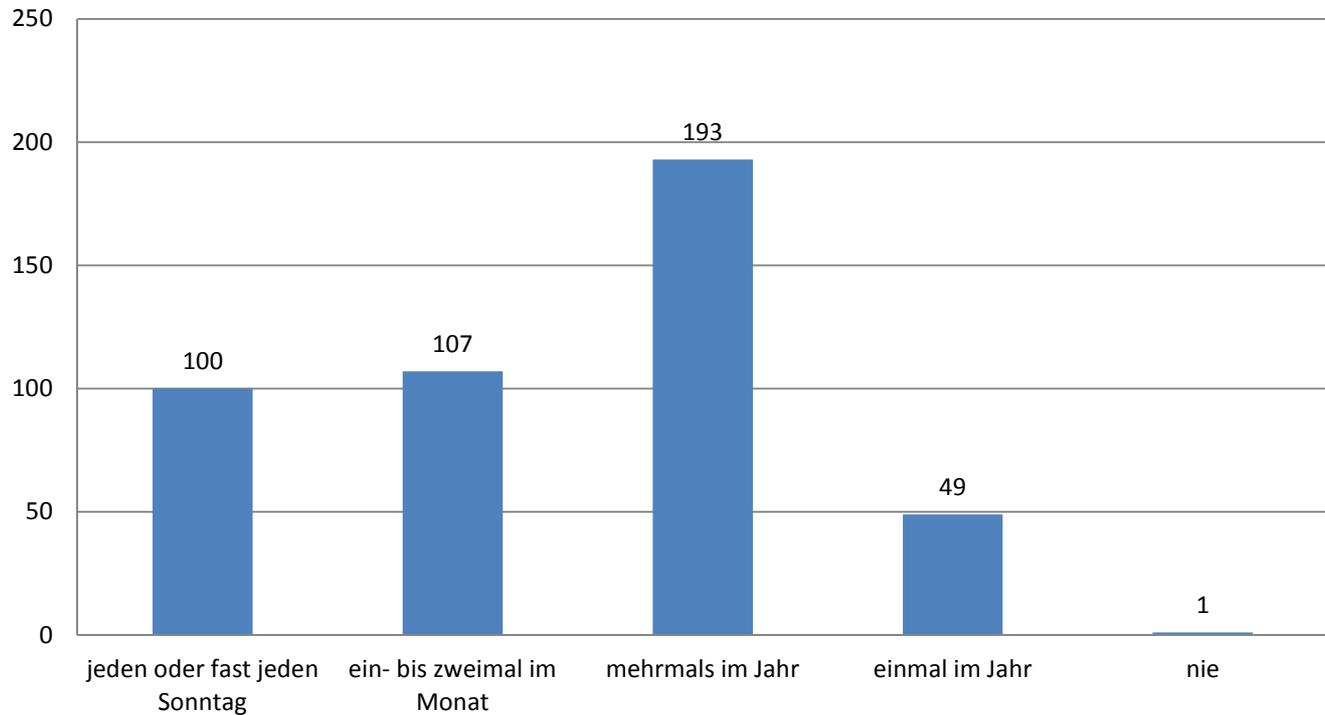
„Welche Rolle spielt die Pfarrgemeinde für Sie? “



„Welche Angebote der Kirche nehmen Sie in Anspruch?“

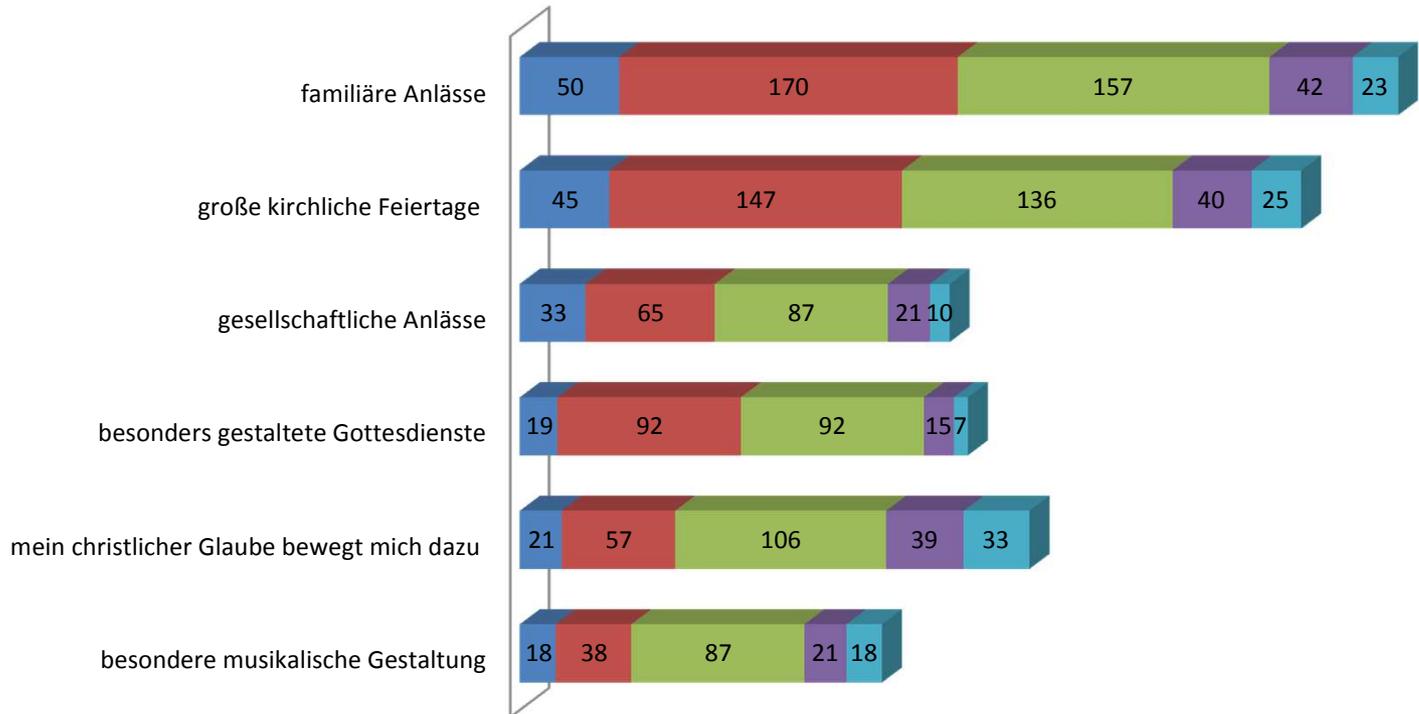


„Wie häufig gehen Sie in die Kirche bzw. besuchen Gottesdienste?“

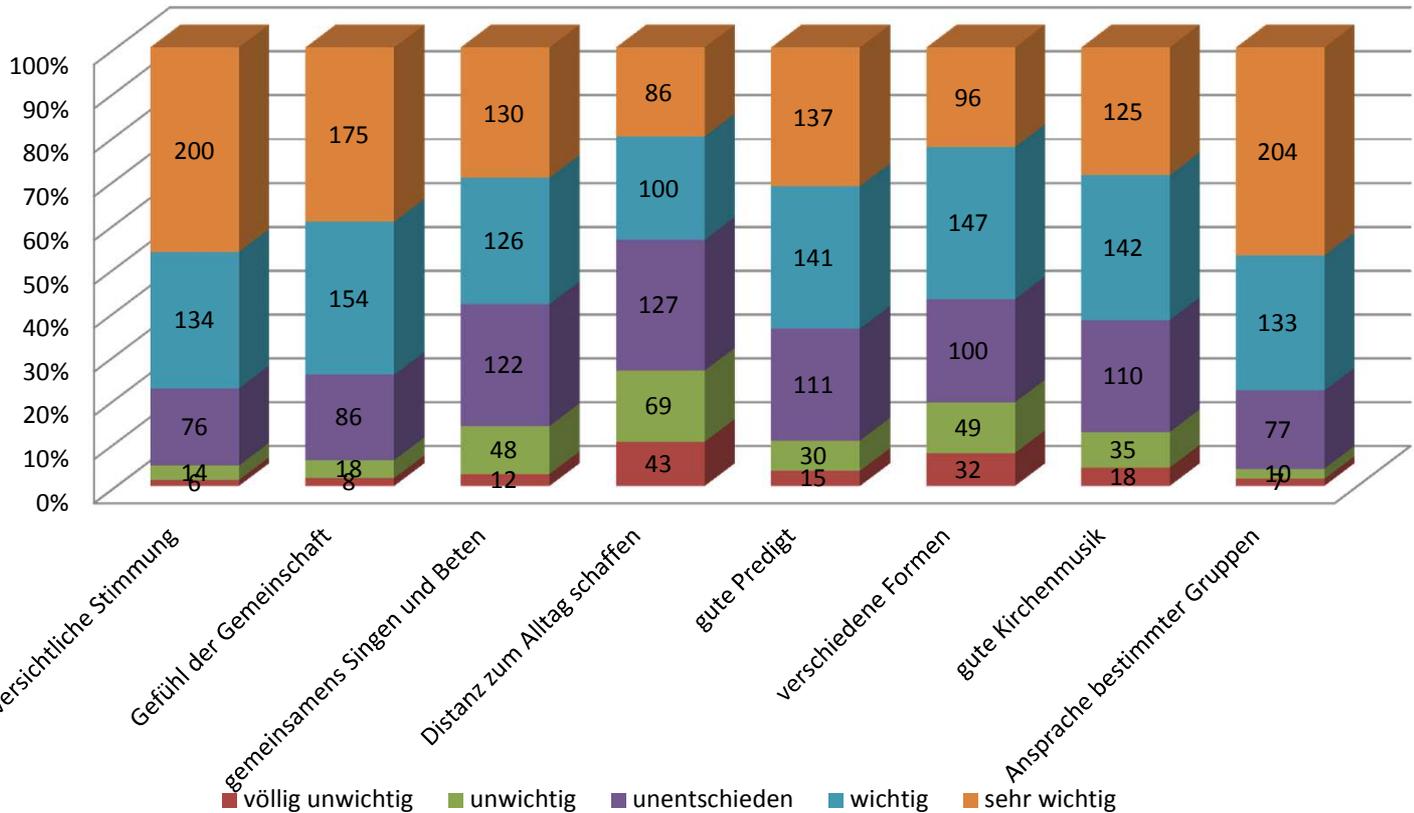


Was motiviert Sie, den Gottesdienst zu besuchen?

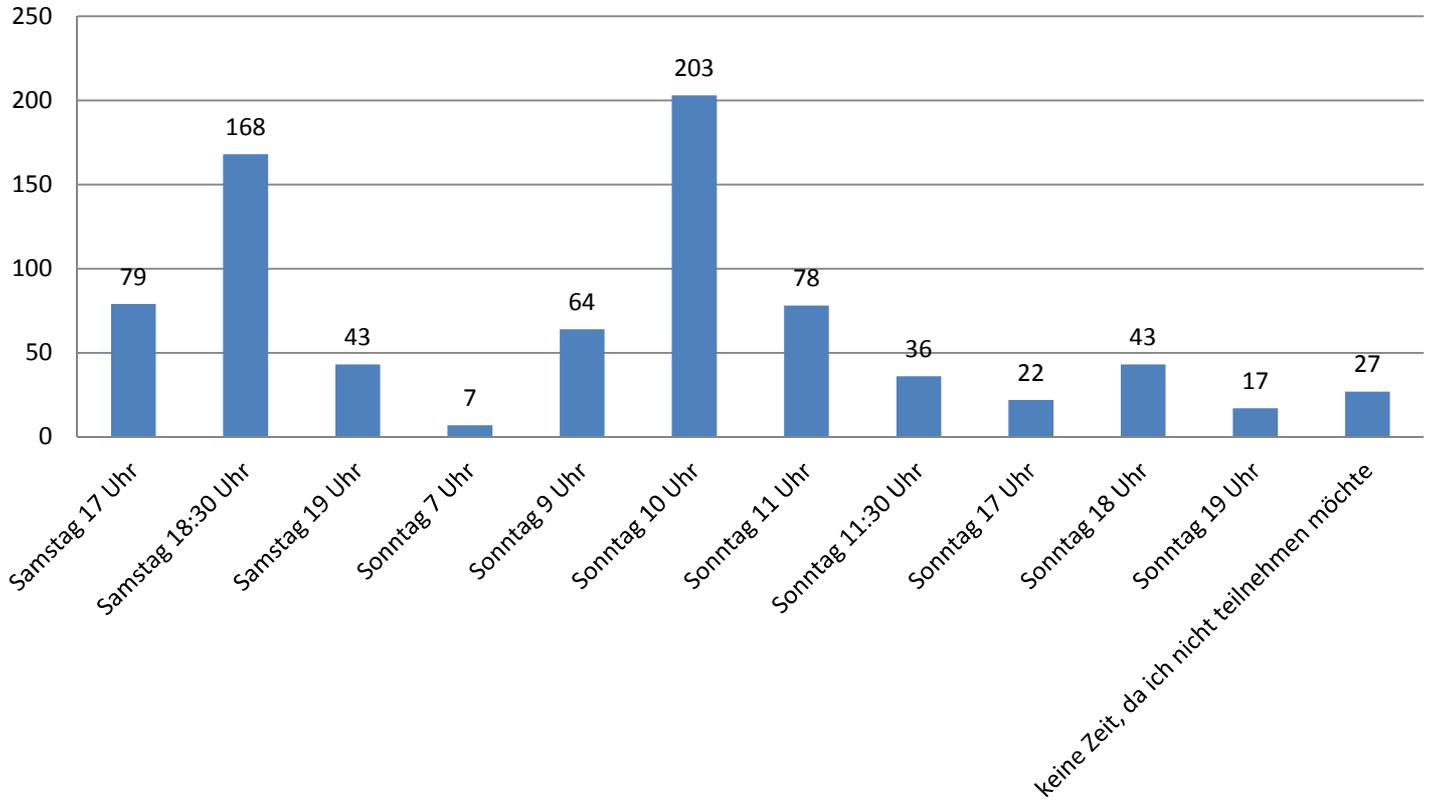
■ bis 25 Jahre ■ 26 - 40 Jahre ■ 41 - 55 Jahre ■ 56 - 70 Jahre ■ 71+ Jahre



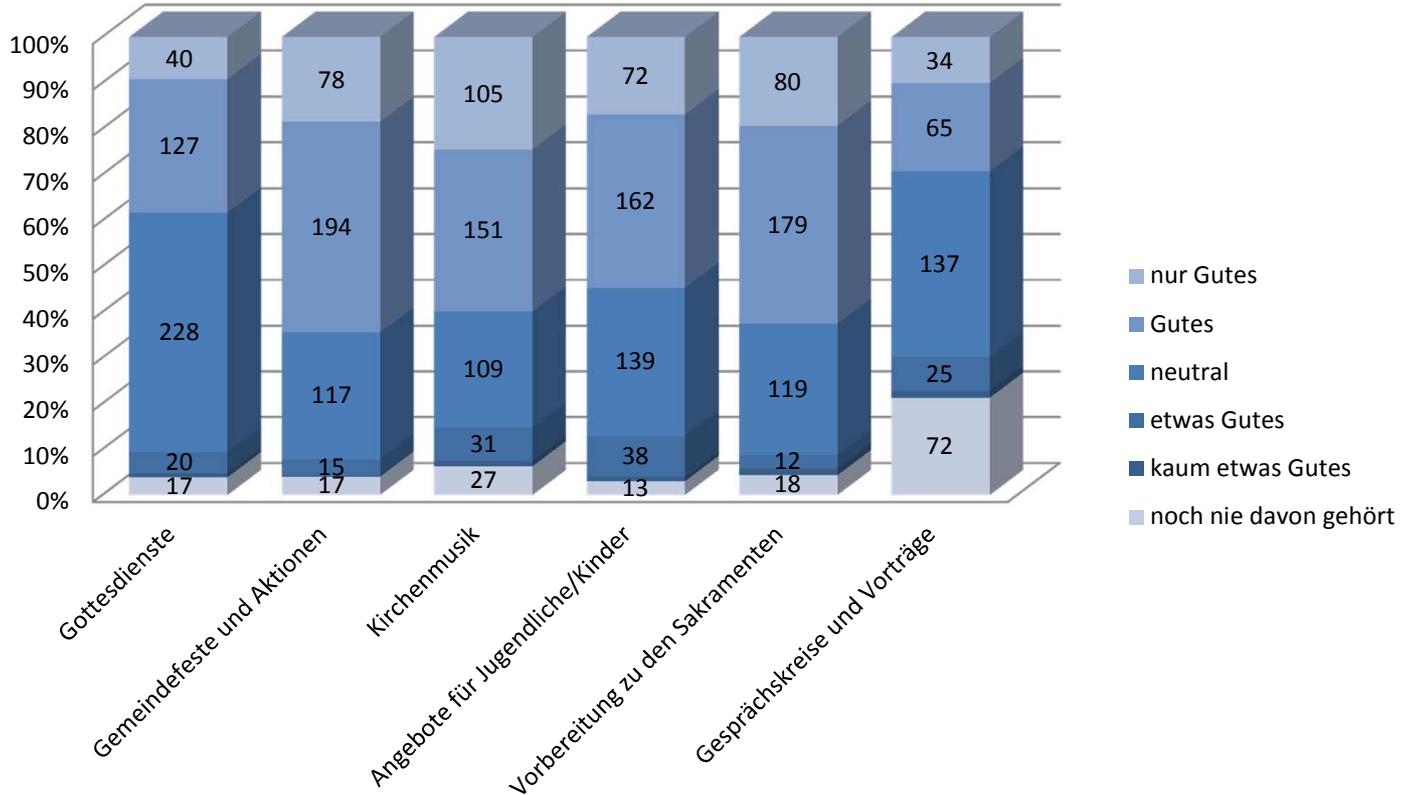
Aussagen zur Erwartung an die Gestaltung der Gottesdienste



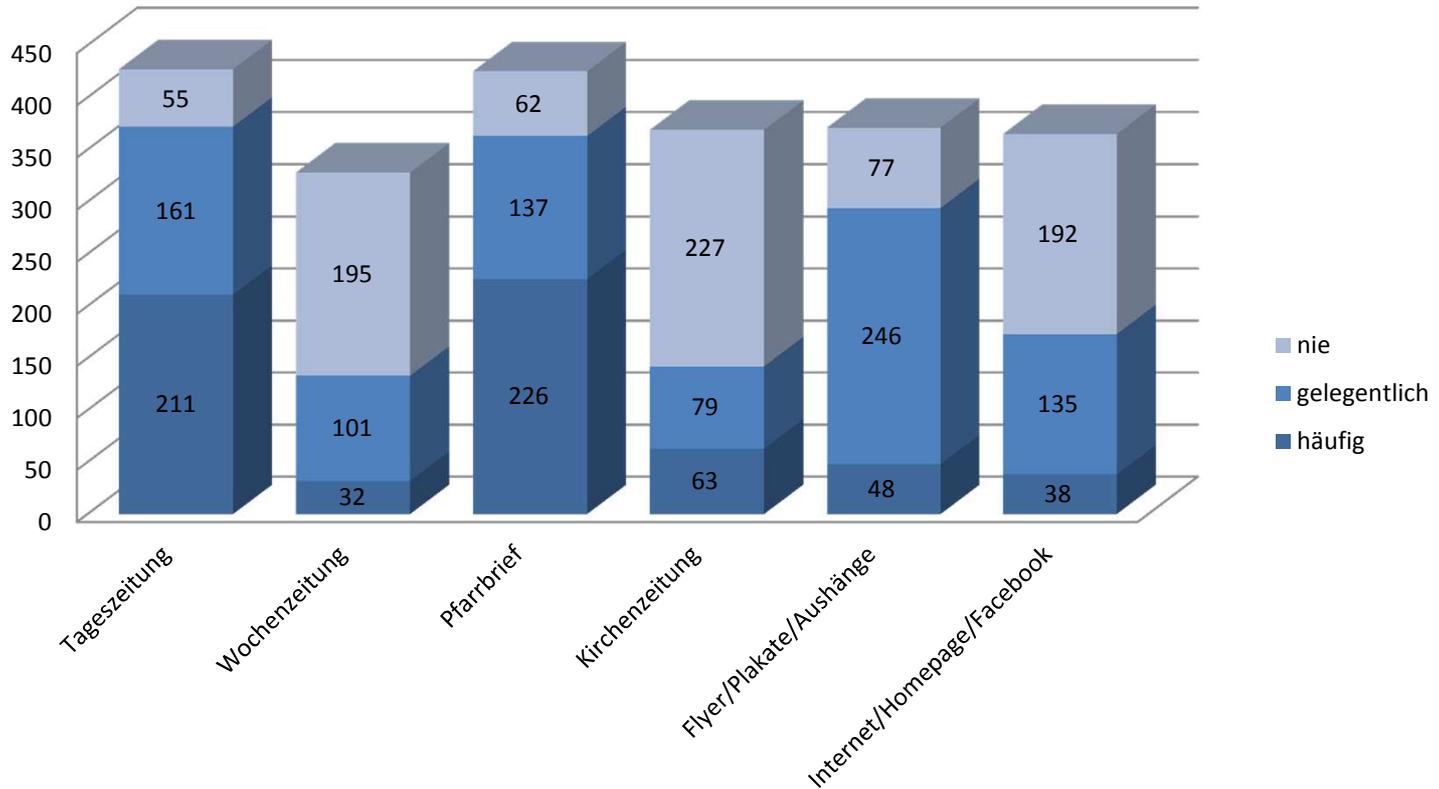
„Welche Gottesdienstzeit würde Sie eher zur Teilnahme motivieren?“



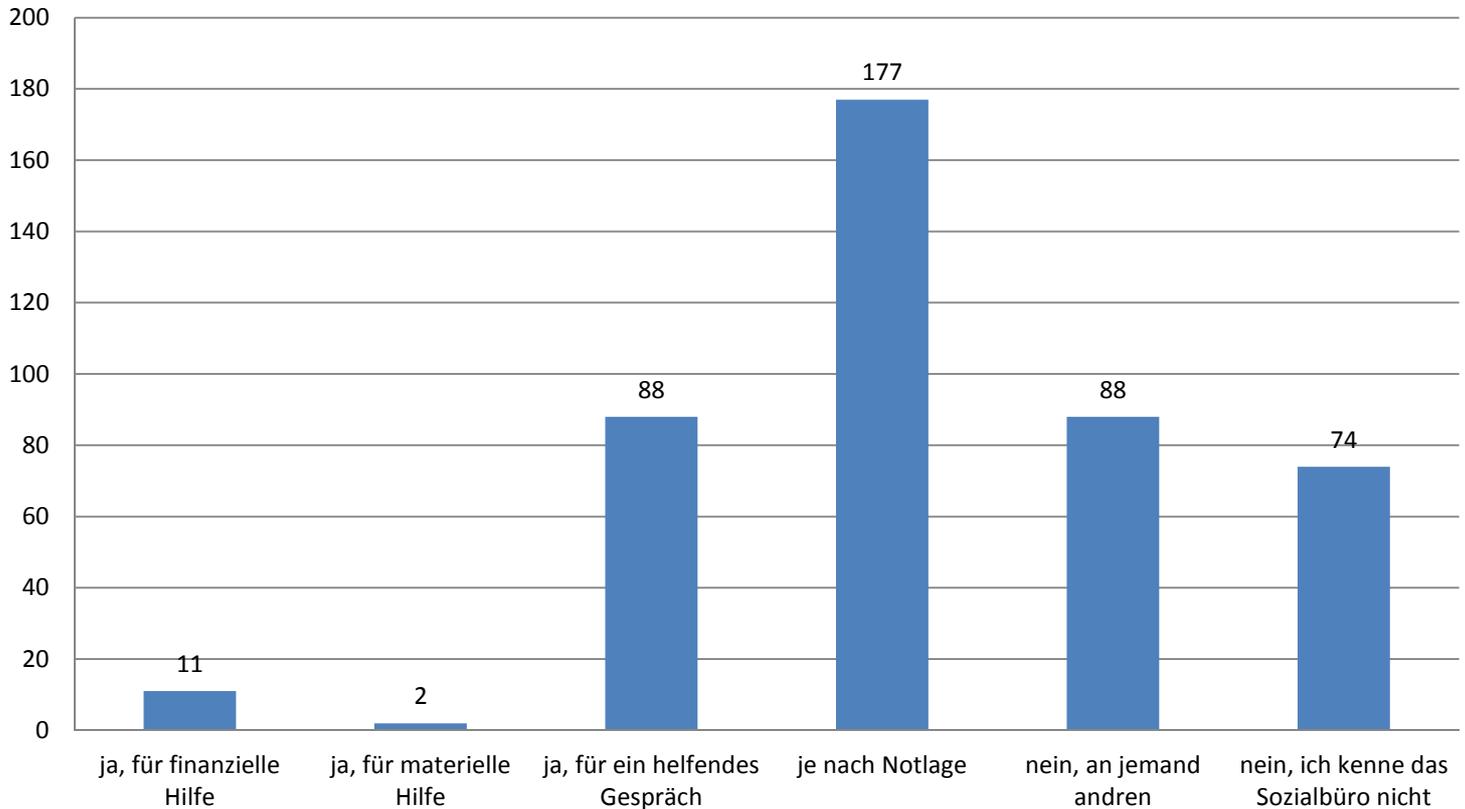
„Was hören Sie über die Angebote der Pfarrgemeinde?“



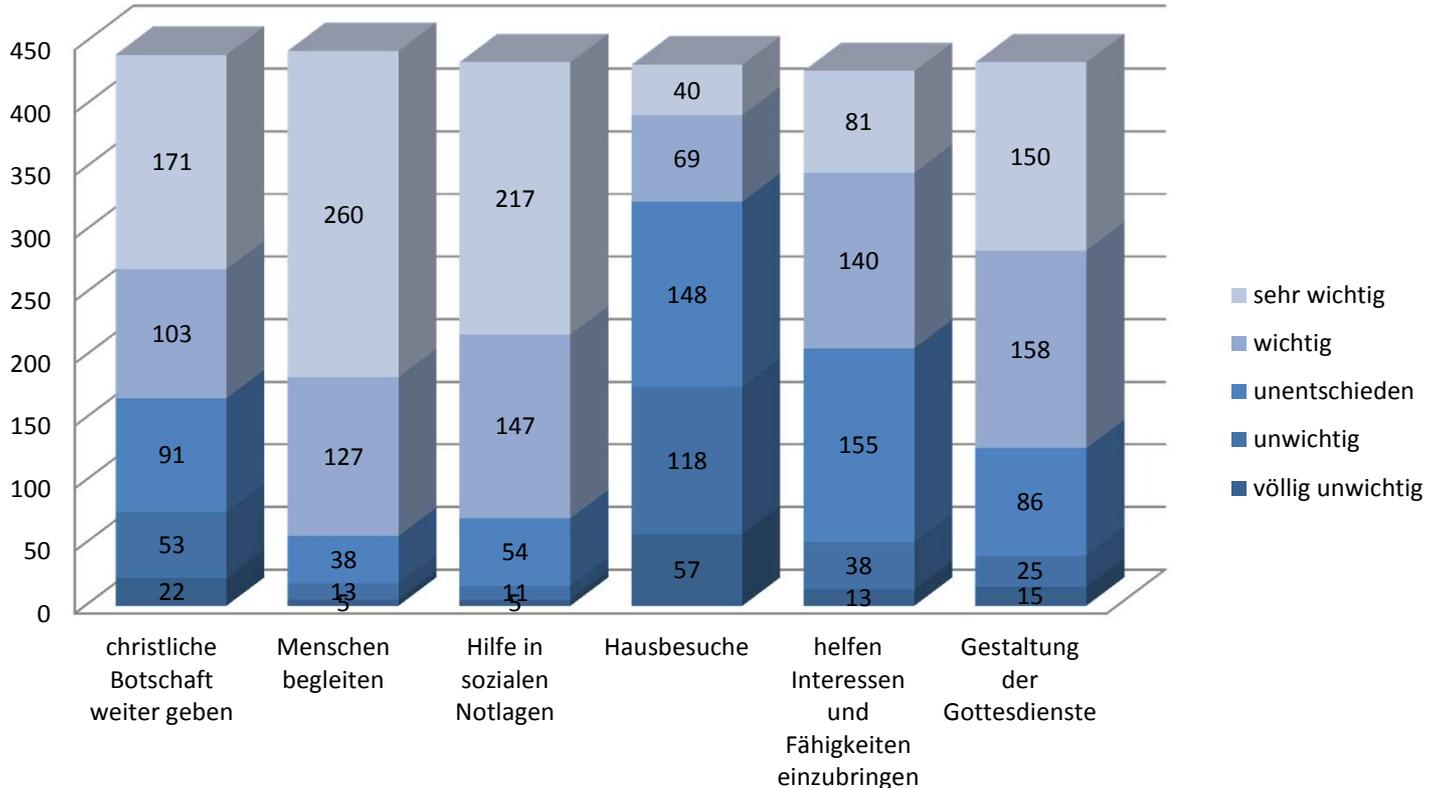
„Wo informieren Sie sich über die Pfarrgemeinde?“



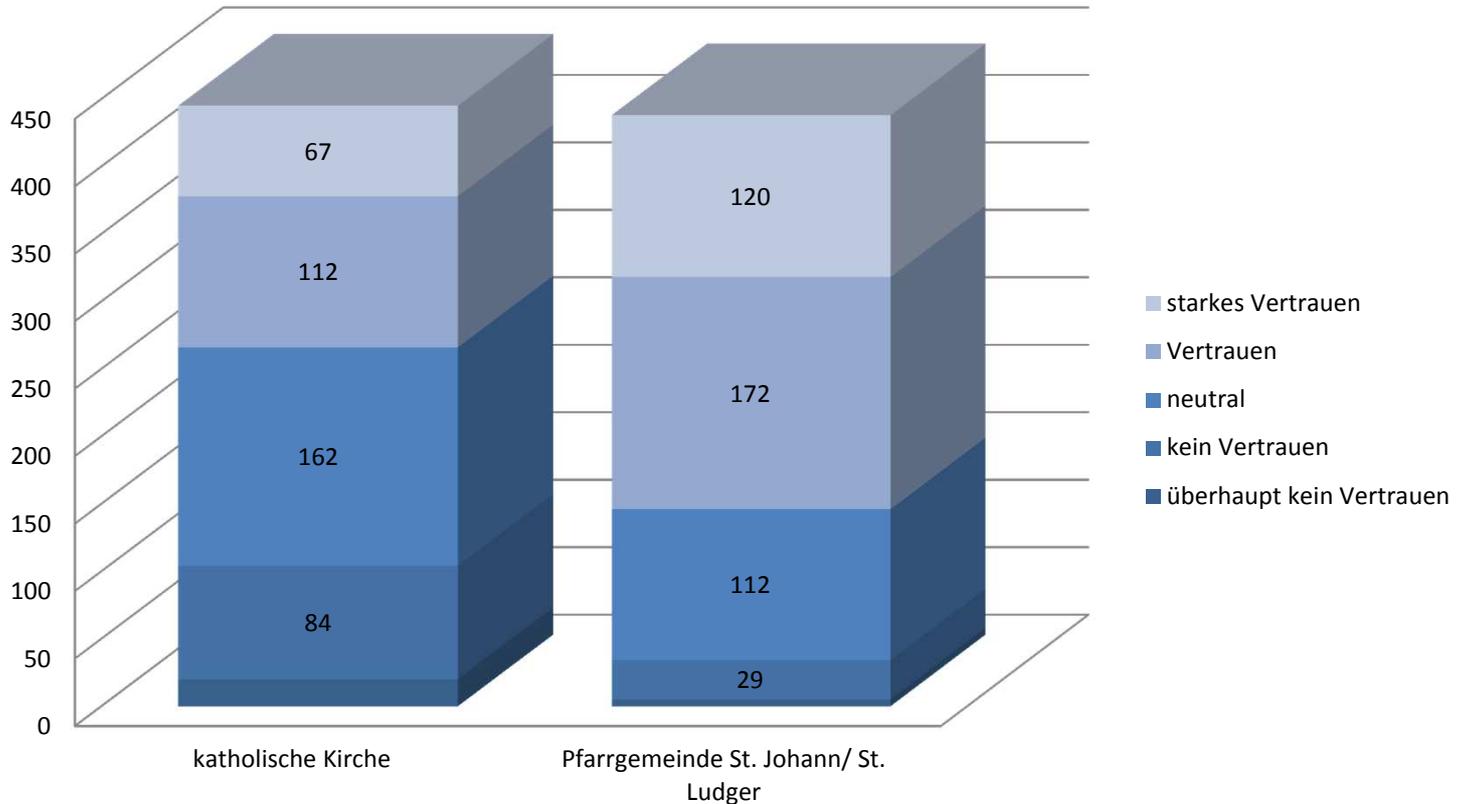
„Würden Sie sich dem ehrenamtlich geführten Sozialbüro anvertrauen?“



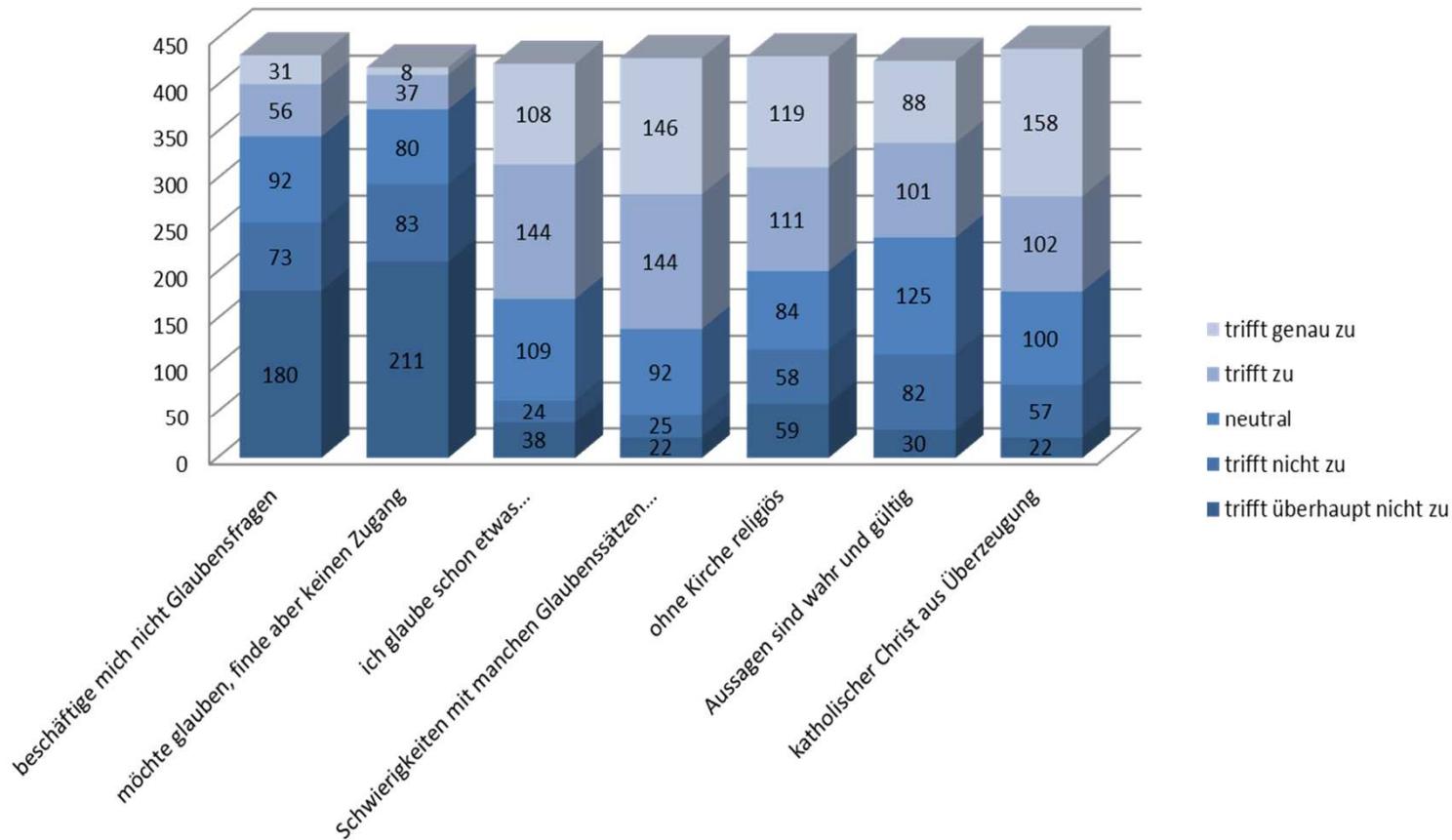
„Für welche Aufgabenbereiche sind Ihrer Meinung nach die SeelsorgerInnen zuständig?“



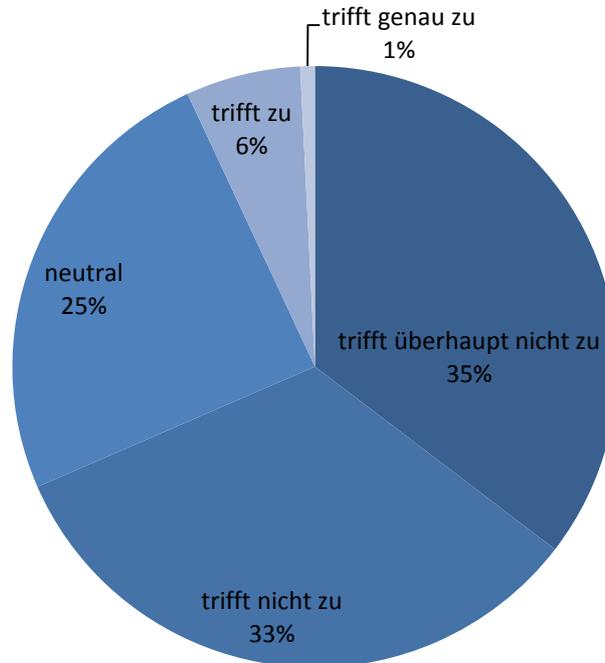
„Wie viel Vertrauen haben Sie in die katholische Kirche?“



Religiöse Überzeugungen



Die Fragebögen der Kindertageseinrichtungen hatten eine zusätzliche Frage:
„Erziehen Sie Ihre Kinder im Glauben?“





Wir bedanken uns herzlich bei allen,
die sich an der Erstellung, Bearbeitung und Auswertung der
Pfarreianalyse beteiligt haben!